



https://de.wikipedia.org/wiki/Madeira#/media/Da_tei:Madeira_topographic_map-fr.svg



Foto:s J. Vatter

Silber
Jennifer Vatter / SC Holzland
200m Schmetterling AK 25

Bronze
Jennifer Vatter / SC Holzland
200m Lagen AK 25

Weitere SWSV Teilnehmer:
Keine weiteren Starter aus dem SWSV

https://www.dsv.de/fileadmin/dsv/documents/masters/InternationaleEvents/EM/2023/EM_Kurzbahn_Madeira_Medailles_25.11.23.pdf

Eindrücke zur EM Master KB 2023:

Trotz der Organisation „Chaos“ in vielen Bereichen hat Jenny die EM und Madeira als sehr schön empfunden. Sie hat viele neue und nette Kontakte aus anderen Vereinen kennengelernt und das ist für weitere Wettkämpfe hilfreich.

„Im Vorfeld habe ich mir fest vorgenommen auf einer meiner vier Strecken eine Urkunde zu bekommen oder zumindest Top 10. Dass es dann nach der Meldeliste stark nach einer Medaille aussah hat mich natürlich riesig gefreut. Den Druck aber auch nochmal ein Stück erhöht. Das hat sich dann auch bei meinem ersten Start über die 100m Schmetterling bemerkbar gemacht. Nachdem das Meldeergebnis nochmals geändert wurde, weil einige Schwimmer vergessen wurden, wurde meine Medaillen Chance auf der nächsten Strecke den 200m Lagen etwas kleiner. Aber damit konnte ich noch gut leben, da die Sportler da ja nichts dafür können. Dass ich dann trotzdem als 3. angeschlossen wurde, und das in einer neuen Bestzeit hat die EM für mich zu dem Zeitpunkt perfekt gemacht. Aufgrund der Verschiebung der 1500m im Freiwasser auf den Freitag, durften sich die Sportler aus dem bestehenden Meldeergebnis eine Strecke im Becken aussuchen. Das hat mir, aber auch vielen anderen mit denen ich mich vor Ort unterhalten habe, nicht wirklich gefallen. Eine neu gewonnene Freundin ging aufgrund dieses Hin und Her auf den 200m Lagen bereits leer aus. Und meine Chance auf den Titel bei den 200m Schmetterling verpuffte am Abend davor und ich musste mich mit der Silbermedaille begnügen. Klar ist es schön, wenn mehr Sportler in einer AK an den Start gehen, aber die mehrfache Änderung eines Meldeergebnisses bei einer internationalen Meisterschaft geht in meinen Augen gar nicht. Sogar erwarte ich nicht Mal bei einem kleinen Nachwuchswettkampf. Nach dem anfänglichen Ärger über die Veranstalter bin ich trotz allem sehr froh, bei dieser EM dabei gewesen zu sein und hoffe für alle die nach Doha fliegen, dass die WM organisatorisch gesehen ruhiger abläuft. Denn trotz der doch wenigen Teilnehmer war die Atmosphäre und die Stimmung in der Halle atemberaubend“

Jenny